

Veranstalter

- Haus am Maiberg (www.haus-am-maiberg.de)
- Deutsch-Polnisches Jugendwerk (www.dpjw.de)
- Hessischer Jugenddring (www.hessischer-jugendring.de)
- Regierungspräsidium Kassel

So finden sie uns

Das Haus am Maiberg ist mit öffentlichen Verkehrsmitteln und dem PKW gut zu erreichen.

Bei Anreise mit der Bahn:

- Stephan Schwieren
Referent für Internationale Jugendarbeit
Tel.: 06252 9306-30
E-Mail: s.schwieren@haus-am-maiberg.de
- Projektpartner und Interessierte aus
Schule
- Jugend- und Erwachsenenbildung
- Städte- und Kreispartnerschaften

Teilnehmerkreis:

- Projektpartner und Interessierte aus
- Schule
- Jugend- und Erwachsenenbildung
- Städte- und Kreispartnerschaften

Bei Anreise mit dem PKW:

- Auf der A 5 (Frankfurt-Karlsruhe) Ausfahrt Heppenheim
- Richtung Heppenheim in den Ortskern vorfahren
- An der zentralen Ampelkreuzung auf die B 3 rechts in Richtung Heidelberg abbiegen
- Dritte Straße links in die Gräffstraße
- Gräffstraße durchfahren
- In der Verlängerung beginnt die Ernst-Ludwig-Straße, die rechts den Berg hinaufführt
- Das Haus am Maiberg liegt dort rechter Hand.

Reisekostenzuschuss:

- Polnische Teilnehmende können einen Zuschuss nach der Festbetragstabelle (www.dpjw.de) beantragen.
(Bsp.: Zuschuss für Flug Warschau-Frankfurt/M. 315 zl)

Sprachvermittlung

- Bei Bedarf wird die Tagung auf Polnisch übersetzt.
Bitte geben Sie bei der Anmeldung an, ob Sie eine Übersetzung brauchen.

Anmeldung

- Über E-Mail: s.nottner@haus-am-maiberg.de
oder per Fax: 0049 (0)6252 9306-17
- Anmeldeschluss: 21. Februar 2011



18. Deutsch-Polnisches Jugendorum

Impulse für Deutsch-Polnische Begegnungen

9. und 10. März 2011 im Haus am Maiberg, Heppenheim/Bergstraße



Deutsch-Polnisches Jugendwerk
Polsko-Niemiecka Współpraca Młodzieży



Impulse für Deutsch-Polnische Begegnungen

Das 18. deutsch-polnische Jugendforum lädt am Aschermittwoch 2011 dazu ein, Impulse für die deutsch-polnische Begegnungsarbeit aufzugeben, zu setzen und gemeinsam zu entwickeln.

Angesprochen sind Praktiker und Interessierte der deutsch-polnischen Jugendarbeit in Hessen, Wielkopolska und benachbarten Regionen. Das Forum dient als Plattform für Fachkräfte aus der Jugendarbeit, den Jugendverbänden, der Schule, den Städte- und Kreispartnerschaften, den Partnerschaftsvereinen und der außerschulischen Bildung. Deutsche und polnische Projektpartner und solche, die es noch werden wollen, sind eingeladen, Fragen der Jugendforschung zu diskutieren, Fördergrundlagen zu erörtern, Good-Practice-Beispiele vorzustellen, Kontakte zu knüpfen und neue Perspektiven für den deutsch-polnischen Jugendtauschausch zu entwickeln. Ihre polnischen Partner sind herzlich zur Teilnahme eingeladen.

Mit einem vielfältigen Programm und einem Wechsel von Vorträgen, Diskussionen und Workshops wollen wir Anregungen für die weitere Projektarbeit geben.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Thomas Bartosch (Regierungspräsidium Kassel)

Thomas Hetzer (Deutsch-Polnisches Jugendwerk)

Stephan Schwieren (Haus am Maiberg)

Dr. Manfred Wittmeier (Hessischer Jugendring)

Mittwoch, 9. März 2011

Donnerstag, 10. März 2011

| | | | |
|-----------------------|--|--|--|
| Anreise bis 10.30 Uhr | | | |
| 10.30 Uhr | Begrüßungskaffee | | |
| 11.00 Uhr | Tagungsaufakt und Einführung | | |
| 11.30 Uhr | Passivbürger? Virtuelle Welt? Familienleben? Was bewegt Jugendliche? | | |
| | Ergbnisse der Jugendforschung und ihre Relevanz für die deutsch-polnische Jugendarbeit | | |
| | Referenten: Benno Hafener, Universität Marburg Andrzej Kaluza, Deutsches Polen-Institut, Darmstadt. Moderation: Benedikt Widmaier, Hessischer Jugendring, Wiesbaden | | |
| | Workshop D: Sprache als Verbindung Methoden der Sprachanimation und ihr Einsatz in Jugendbegegnungen | | |
| | Referentin: Urszula Malec, Polen | | |
| 13.00 Uhr | Mittagessen | | |
| 14.30 Uhr | Arbeitsgruppenphase I | | |
| | Workshop A: Begegnungs-Know-How Was sind Kernelemente einer deutsch-polnischen Jugendbegegnung? Und die Förderpraxis des DPJW und des Landes Hessen | | |
| | Referenten: Thomas Hetzer, DPJW, Potsdam Thomas Bartosch, Regierungspräsidium Kassel | | |
| | Workshop B: Diversität als Perspektive für das Interkulturelle Lernen. Methodenbeispiele aus der Internationalen Jugendarbeit | | |
| | Referent: Eric Wrasse, EJB Weimar | | |
| 18.30 Uhr | Abendessen | | |
| 19.30 Uhr | 100 Jahre Czesław Miłosz: Annäherung an den polnischen Dichter. Lesung und Gespräch | | |
| | Referent: Artur Becker, Autor | | |
| | im Anschluss Ausklang des Tages im Weinkeller | | |
| 8.15 Uhr | Frühstück | | |
| 9.00 Uhr- | Arbeitsgruppenphase II | | |
| | Workshop C: Erinnern in Europa – Konzepte und Erfahrungen in der (internationalen) Jugendarbeit | | |
| | Referenten: Anna Ziółkowska, Direktorin Museum Zabikowo/Polen; Ramona Dehoff, Gedenksäte Osthofen Moderation: Manfred Wittmeier, Hessischer Jugendring, Wiesbaden | | |
| 14.00 Uhr | 1991 - 2011 Vom Freundschaftsvertrag zur ersten polnischen EU-Ratspräsidentschaft | | |
| | Nachbarschaft – Europäische Integration – Deutsch-Polnische Jugendarbeit | | |
| | Referent: Dietmar Nietan, MdB, Vorsitzender Deutsch-Polnische Gesellschaften, Berlin Moderation: Manfred Wittmeier, Hessischer Jugendring, Wiesbaden | | |
| 15.30 Uhr | Auswertung der Tagung und Ausblick 2012 | | |
| 16.00 Uhr | Abschlusskaffee | | |